

<vor> 1453 März 15.

Nr. 3240

Die erzbischöflichen Räte Graf Johann von Nassau, Schenk Philipp von Erbach und der Hofmeister Johann von Erlenbach an Dekan und Domkapitel von Mainz. Sie rühmen die durch NvK seinerzeit getroffene Entscheidung¹⁾ im Streit zwischen Eb. Dietrich von Erbach und dem Schulmeister Volprecht von Dersch.

Kopie (gleichzeitig): WÜRZBURG, StA, Mainzer Domkapitelsprotokoll 1 f. 24^v-25^r.

Erw.: Herrmann/Knies, Protokolle des Mainzer Domkapitels I 15f. Nr. 16.

*Sie hätten gehofft, nachdem unser herre der legat durch crafft siner legation einen endtscheidt zuschen den benannten unserm gnedigen herren und dem schulmeister gemacht, den verbrieft, uszgesprochen und durch sine und des schulmeisters versiegelunge geendet und beslossen hat, solich furnemens ader beswerunge solt nit noit gewest sin, angesehen wie luterlich, eygentlich und folkomelich solich unsers
5 herren des legaten entscheidet und verscribunge mit desselben schulmeisters willen, verhengnisse und verczig gemacht und follenbracht ist.²⁾*

¹⁾ S.o. Nr. 2418; sodann folgend Nr. 2492.

²⁾ Zum Fortgang s. künftig AC II 2 zum Datum 1453 XI 3.